

2018

Qualifikationsverfahren
**Dentalassistentin EFZ /
Dentalassistent EFZ**

Berufskennntnisse schriftlich
Pos. 4 Indirekte Assistenz

EXPERTENVORLAGE

Zeit 30 Minuten für 20 Fragen

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

Notenskala	Maximale Punktezahl:	38			
	36.5 - 38.0	Punkte	=	Note	6.0
	32.5 - 36.0	Punkte	=	Note	5.5
	28.5 - 32.0	Punkte	=	Note	5.0
	25.0 - 28.0	Punkte	=	Note	4.5
	21.0 - 24.5	Punkte	=	Note	4.0
	17.5 - 20.5	Punkte	=	Note	3.5
	13.5 - 17.0	Punkte	=	Note	3.0
	9.5 - 13.0	Punkte	=	Note	2.5
	6.0 - 9.0	Punkte	=	Note	2.0
	2.0 - 5.5	Punkte	=	Note	1.5
	0.0 - 1.5	Punkte	=	Note	1.0

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2019 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet durch: Kommission <Praxisteam> der SSO
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Fachgerechte Wartung und Pflege																		
<p>Aufgabe 1 (LZ 5.1.1 / K2)</p> <p>In der zahnärztlichen Praxis kommen viele verschiedene Geräte zur Anwendung. Unter anderem unterscheiden sich diese in der Art, wie sie angetrieben werden. Welcher Betriebsstoff wird neben Strom für die folgenden Geräte benötigt? Ergänzen Sie die Tabelle mit Kreuzen. Mehrere Kreuze pro Zeile sind möglich.</p> <table border="1" data-bbox="236 434 1235 788"> <thead> <tr> <th>Geräte</th> <th>Druckluft</th> <th>Wasser</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Turbine</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Winkelstück-Pflegegerät</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Thermo-Desinfektor</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Autoklav</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> </tbody> </table> <p>Pro richtig angekreuzte Zeile 0.5 Punkte, ansonsten 0 Punkte</p>		Geräte	Druckluft	Wasser	Turbine	x	x	Winkelstück-Pflegegerät	x		Thermo-Desinfektor		x	Autoklav		x	0.5 0.5 0.5 0.5	
Geräte	Druckluft	Wasser																
Turbine	x	x																
Winkelstück-Pflegegerät	x																	
Thermo-Desinfektor		x																
Autoklav		x																
<p>Aufgabe 2 (LZ 5.1.3 / K2)</p> <p>Der Kompressor ist ein sehr wichtiges Gerät, denn ohne ihn kann kaum eine Behandlung durchgeführt werden.</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagenkombination richtig ist.</p> <p>a) Der Kompressor liefert uns komprimierte Luft.</p> <p>b) Der Elektromotor misst den Druck im Windkessel.</p> <p>c) Im Windkessel herrscht idealerweise ein Druck von 6-8 bar.</p> <p>d) Die Luftreinigungsfilter des Leitungssystems sollten vier Mal pro Jahr durch einen Techniker ersetzt werden.</p> <p>e) Mindestens einmal wöchentlich sollten alle Druckluft-Schläuche gereinigt werden.</p> <p>Richtig ist: <input type="checkbox"/> a + b + d <input checked="" type="checkbox"/> a + c <input type="checkbox"/> b + e <input type="checkbox"/> b + d + e <input type="checkbox"/> c + e</p>		2																
<p>Aufgabe 3 (LZ 5.1.4 / K2)</p> <p>Bei einem Patienten wird eine Amalgamfüllung ausgewechselt. Ihr Chef benutzt die Luftfunktion der Mehrfunktionsspritze, um die Kavität trocken zu blasen. Nennen Sie zwei Anforderungen an die Qualität der verwendeten Luft.</p> <p>z.B. trocken, staubfrei, keine Mikroorganismen (Sinngemässe Antworten sind richtig.)</p>		1																
Übertrag		5																

		Anzahl Punkte																										
		maximal	erreicht																									
Übertrag		5																										
<p>Aufgabe 4 (LZ 5.1.6 / K1)</p> <p>In der Zahnarztpraxis kommen verschiedene Gase zur Anwendung. Ergänzen Sie die Tabelle. Verwenden Sie dazu den Namen des Gases oder dessen chemische Formel.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anwendung</th> <th>Gas oder chemische Formel</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schmelzen und Löten</td> <td>Propan oder Butan</td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vitalitätskontrolle von Zähnen</td> <td>Kohlendioxid oder CO₂</td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beatmung bei medizinischen Zwischenfällen</td> <td>Sauerstoff oder O₂</td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>chirurgischer Laser</td> <td>Kohlendioxid oder CO₂</td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Anwendung	Gas oder chemische Formel			Schmelzen und Löten	Propan oder Butan	0.5		Vitalitätskontrolle von Zähnen	Kohlendioxid oder CO₂	0.5		Beatmung bei medizinischen Zwischenfällen	Sauerstoff oder O₂	0.5		chirurgischer Laser	Kohlendioxid oder CO₂	0.5						
Anwendung	Gas oder chemische Formel																											
Schmelzen und Löten	Propan oder Butan	0.5																										
Vitalitätskontrolle von Zähnen	Kohlendioxid oder CO₂	0.5																										
Beatmung bei medizinischen Zwischenfällen	Sauerstoff oder O₂	0.5																										
chirurgischer Laser	Kohlendioxid oder CO₂	0.5																										
<p>Aufgabe 5 (LZ 5.1.7 / K2)</p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zu den Gefahren im Umgang mit Gas richtig oder falsch sind.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussage</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Weil Gas geruchsfrei ist, wird aus Sicherheitsgründen ein Geruchsstoff beigemischt.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) In brennbaren Gasen sind giftige Stoffe enthalten.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) Tritt nicht brennbares Gas aus, kann es, in Kontakt mit einem elektrischen Impuls, zu einer Explosion kommen.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d) Beim Umfallen von Gasflaschen kann das Ventil abreissen.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> <td>0.5</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Aussage	richtig	falsch			a) Weil Gas geruchsfrei ist, wird aus Sicherheitsgründen ein Geruchsstoff beigemischt.	x		0.5		b) In brennbaren Gasen sind giftige Stoffe enthalten.		x	0.5		c) Tritt nicht brennbares Gas aus, kann es, in Kontakt mit einem elektrischen Impuls, zu einer Explosion kommen.		x	0.5		d) Beim Umfallen von Gasflaschen kann das Ventil abreissen.	x		0.5	
Aussage	richtig	falsch																										
a) Weil Gas geruchsfrei ist, wird aus Sicherheitsgründen ein Geruchsstoff beigemischt.	x		0.5																									
b) In brennbaren Gasen sind giftige Stoffe enthalten.		x	0.5																									
c) Tritt nicht brennbares Gas aus, kann es, in Kontakt mit einem elektrischen Impuls, zu einer Explosion kommen.		x	0.5																									
d) Beim Umfallen von Gasflaschen kann das Ventil abreissen.	x		0.5																									
Übertrag		9																										

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	9	
<p>Aufgabe 6 (LZ 5.1.8 / K2 und 5.1.9 / K2)</p> <p>Die zahnärztliche Behandlungs-Einheit besteht unter anderem aus einem Helferinnen- und einem Zahnarzt-Unit.</p> <p>a) Nennen Sie jeweils zwei Gerätschaften, die zur Grundausstattung des jeweiligen Units gehören.</p> <p>Helferinnen-Unit: <i>z.B. Multifunktionsspritze, Absaugschlauch oder Speichelsaugerschlauch, Polymerisationsgerät, Bedienfeld</i></p> <p>Zahnarzt-Unit: <i>z.B. Dreiwegspritze, Mikromotoren, Turbine (Kupplung), Spezialgeräte, Kamera, Bedienfeld</i></p> <p><i>Falsch wären: Lampe, Speischale, Bildschirm, Röntgengerät</i></p> <p>b) Um das Risiko von Kreuzinfektionen zu verringern, sind einzelne Elemente moderner Behandlungs-Einheiten meist «handfrei» bedienbar. Nennen Sie zwei Beispiele für handfreies Bedienen:</p> <p><i>z.B.</i> <i>Bedienung der Liegeeinheit oder der Kopfstütze mit dem Fuss-Schalter</i> <i>Bedienung der Mikromotoren mit dem Fuss-Schalter</i> <i>Bedienung der Kamera mit dem Fuss-Schalter</i> <i>Behandlungsleuchte mit Sensor-Technik</i></p> <p>c) Beschreiben Sie eine Wartungsarbeit für die wasserführenden Instrumentenschläuche.</p> <p><i><u>Täglich</u> Durchspülen mit Wasser oder <u>wöchentlich</u> Durchspülen mit Desinfektionsmittel</i></p>	1	
	1	
	2	
	1	
Übertrag	14	

			Anzahl Punkte	
			maximal	erreicht
Übertrag			14	
Aufgabe 7 (LZ 5.1.9 / K2)				
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zur Wartung und Pflege einer Absauganlage richtig oder falsch sind.				
Aussage			richtig	falsch
a) Nach jeder Behandlung muss warmes Wasser durch jeden benutzten Schlauch durchgesaugt werden.				x
b) Die Entkeimung der Schläuche mit Desinfektionsmittel muss zwingend nach jedem Patienten durchgeführt werden.				x
c) Die Siebe der Absauganlage müssen nicht täglich ausgewechselt werden.			x	
d) Das Auswechseln der Siebe sollte vor der Desinfektion mit dem Spezialreiniger erfolgen.				x
Übertrag			16	


0.5

0.5

0.5

0.5

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		16																
<p>Aufgabe 8 (LZ 5.1.10 / K1)</p> <p>Ordnen Sie folgende vier Bohrantriebe oder Winkelstücke den entsprechenden Arbeiten zu.</p> <p>Airotor (Turbine), grünes Winkelstück, Endodontie-Winkelstück, EVA-Spezialkopf</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Arbeit</th> <th>Bohrantrieb oder Winkelstück</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Präparation</td> <td><i>Airotor (Turbine)</i></td> <td style="text-align: center;">0.5</td> </tr> <tr> <td>Wurzelkanalaufbereitung</td> <td><i>Endodontie-Winkelstück</i></td> <td style="text-align: center;">0.5</td> </tr> <tr> <td>Exkavieren der Karies</td> <td><i>Grünes Winkelstück</i></td> <td style="text-align: center;">0.5</td> </tr> <tr> <td>Überschüsse entfernen</td> <td><i>EVA-Spezialkopf</i></td> <td style="text-align: center;">0.5</td> </tr> </tbody> </table>		Arbeit	Bohrantrieb oder Winkelstück		Präparation	<i>Airotor (Turbine)</i>	0.5	Wurzelkanalaufbereitung	<i>Endodontie-Winkelstück</i>	0.5	Exkavieren der Karies	<i>Grünes Winkelstück</i>	0.5	Überschüsse entfernen	<i>EVA-Spezialkopf</i>	0.5		
Arbeit	Bohrantrieb oder Winkelstück																	
Präparation	<i>Airotor (Turbine)</i>	0.5																
Wurzelkanalaufbereitung	<i>Endodontie-Winkelstück</i>	0.5																
Exkavieren der Karies	<i>Grünes Winkelstück</i>	0.5																
Überschüsse entfernen	<i>EVA-Spezialkopf</i>	0.5																
<p>Aufgabe 9 (LZ 5.1.11 / K2)</p> <p>Je nach Art der Behandlung kommen sogenannte spezielle Hand- und Winkelstücke zum Einsatz.</p> <p>a) Nennen Sie eine Funktionsbesonderheit des Endodontie-Winkelstücks.</p> <p style="margin-left: 20px;"><i>diverse Untersetzungen</i> <i>oder</i> <i>alternierende Drehbewegung</i></p> <p>b) Nennen Sie das Handstück, bei welchem eine zusätzlich eingebaute Dichtung das Eindringen von Mikroorganismen verhindert.</p> <p style="margin-left: 20px;"><i>Chirurgie-Handstück</i></p> <p>c) Beschreiben Sie, wozu der Drehkopf beim speziellen Chirurgie-Winkelstück dient.</p> <p style="margin-left: 20px;"><i>für schwer zugängliche Präparationsstellen</i> <i>(Sinngemässe Antworten sind richtig)</i></p>		<p>0.5</p> <p>0.5</p> <p>1</p>																
Übertrag		20																

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		20	
<p>Aufgabe 10 (LZ 5.1.12 / K1)</p> <p>Bei den rotierenden Instrumenten unterscheiden wir verschiedene Gruppen, Formen und Haltesysteme.</p> <p>a) Nennen Sie Gruppe, Form und Haltesystem des unten abgebildeten rotierenden Instrumentes.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin: 10px 0;">  <div> <p>Gruppe: Polierer</p> <p>Form: umgekehrter Kegel</p> <p>Haltesystem: Bajonett</p> </div> </div> <p>b) Geben Sie an, welches Haltesystem zur Befestigung eines rotierenden Instrumentes im roten Winkelstück verwendet wird.</p> <p>Friction Grip oder FG</p>		<p>0.5</p> <p>0.5</p> <p>0.5</p> <p>0.5</p>	
<p>Aufgabe 11 (LZ 5.1.13 / K2)</p> <p>Um eine lange Lebensdauer und ein einwandfreies Funktionieren der Hand- und Winkelstücke anzustreben, ist eine sorgfältige Reinigung und Pflege unumgänglich.</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagenkombination richtig ist.</p> <p>a) Bei der manuellen Aufbereitung kann die äusserliche Desinfektion des Winkelstückes mit Hilfe eines Tauchbades durchgeführt werden.</p> <p>b) Moderne Hand- und Winkelstücke können im Thermodesinfektor gereinigt und desinfiziert werden.</p> <p>c) Die Schmierung eines Winkelstückes kann manuell oder maschinell durchgeführt werden.</p> <p>d) Chirurgische Winkelstücke sind nach der Aufbereitung im Winkelstück-Pflegegerät DAC Universal direkt zum Einsatz bereit.</p> <p>e) Bei der maschinellen Aufbereitung erfolgt das Durchblasen der Spraykanäle mit Hilfe von Druckluft.</p> <p>Richtig ist: <input type="checkbox"/> a + c + d <input type="checkbox"/> a + d <input type="checkbox"/> b + e <input checked="" type="checkbox"/> b + c + e <input type="checkbox"/> c + e</p>		<p>2</p>	
Übertrag		24	

		Anzahl Punkte															
		maximal	erreicht														
Übertrag		24															
<p>Aufgabe 12 (LZ 5.1.17 / K2)</p> <p>Im Sterilisationsraum stehen uns verschiedene Geräte für die Instrumentenreinigung und Verpackung zur Verfügung. Welche Geräte sind hier gesucht? Ergänzen Sie die Tabelle.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Verwendungszweck</th> <th style="width: 50%;">Gerät</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>zum Verschliessen von Steril-Verpackungen</td> <td>Schweissgerät</td> </tr> <tr> <td>zur Desinfektion und Reinigung der Instrumente</td> <td>Thermodesinfektor oder Ultraschallreiniger falsch wäre: Tauchwanne</td> </tr> </tbody> </table>		Verwendungszweck	Gerät	zum Verschliessen von Steril-Verpackungen	Schweissgerät	zur Desinfektion und Reinigung der Instrumente	Thermodesinfektor oder Ultraschallreiniger falsch wäre: Tauchwanne	0.5									
Verwendungszweck	Gerät																
zum Verschliessen von Steril-Verpackungen	Schweissgerät																
zur Desinfektion und Reinigung der Instrumente	Thermodesinfektor oder Ultraschallreiniger falsch wäre: Tauchwanne																
		0.5															
<p>Aufgabe 13 (LZ 5.1.18 / K2)</p> <p>Die Dampfsterilisation ist die am meisten verbreitete Methode zur Sterilisation.</p> <p>Nummerieren Sie die untenstehenden Prozess-Beschreibungen in der richtigen Reihenfolge von 1-6; beginnend mit 1.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Prozess</th> <th style="width: 30%;">Nr. 1-6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keimvernichtung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Temperaturanstieg auf ca. 100° C</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Instrumente und ihre Hohlräume nehmen die Temperatur an.</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>vollständiges Entweichen der Luft</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Temperatur sinkt bis ca. 80° C</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>Temperaturanstieg auf Sterilisationstemperatur</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table> <p>(Korrekturhinweis; 2 Punkte bei richtiger Reihenfolge, ansonsten 0 Punkte)</p>		Prozess	Nr. 1-6	Keimvernichtung	5	Temperaturanstieg auf ca. 100° C	1	Instrumente und ihre Hohlräume nehmen die Temperatur an.	4	vollständiges Entweichen der Luft	2	Temperatur sinkt bis ca. 80° C	6	Temperaturanstieg auf Sterilisationstemperatur	3	2	
Prozess	Nr. 1-6																
Keimvernichtung	5																
Temperaturanstieg auf ca. 100° C	1																
Instrumente und ihre Hohlräume nehmen die Temperatur an.	4																
vollständiges Entweichen der Luft	2																
Temperatur sinkt bis ca. 80° C	6																
Temperaturanstieg auf Sterilisationstemperatur	3																
Übertrag		27															

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		27											
<p>Aufgabe 14 (LZ 5.1.20 / K2)</p> <p>Sie haben verschiedene Abfälle, welche Sie umweltgerecht entsorgen müssen. Ordnen Sie folgende sechs Abfälle der Kanalisation, einer separaten Entsorgung oder dem normalen Abfall zu.</p> <p>Extrahierte Zähne mit Amalgam, blutige Tupfer, gebrauchte Instrumenten-Desinfektionslösung, Reinigungsmittel, Skalpelle, Mundschutz</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Kanalisation</th> <th style="width: 33%;">Separate Entsorgung</th> <th style="width: 33%;">Normaler Abfall</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Reinigungsmittel</td> <td>extrahierte Zähne mit Amalgam</td> <td>blutige Tupfer</td> </tr> <tr> <td>gebrauchte Instrumenten-Desinfektionslösung</td> <td>Skalpelle</td> <td>Mundschutz</td> </tr> </tbody> </table>		Kanalisation	Separate Entsorgung	Normaler Abfall	Reinigungsmittel	extrahierte Zähne mit Amalgam	blutige Tupfer	gebrauchte Instrumenten-Desinfektionslösung	Skalpelle	Mundschutz	3		
Kanalisation	Separate Entsorgung	Normaler Abfall											
Reinigungsmittel	extrahierte Zähne mit Amalgam	blutige Tupfer											
gebrauchte Instrumenten-Desinfektionslösung	Skalpelle	Mundschutz											
Reparaturen durchführen													
<p>Aufgabe 15 (LZ 5.2.2 / K2)</p> <p>In der Zahnarztpraxis kommen Geräte mit unterschiedlichen Leuchttypen zum Einsatz. Wählen Sie jeweils einen der unten vorgeschlagenen Leuchttypen für die genannten Arbeiten aus.</p> <p>Laser, Halogen, LED, Neonröhre, Glühbirne</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 45%;">Arbeit</th> <th style="width: 45%;">Leuchttyp</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schleimhautbehandlung</td> <td>Laser</td> </tr> <tr> <td>Ausleuchten des Operationsfeldes</td> <td>Halogen oder LED</td> </tr> <tr> <td>Aushärten von Kunststoff</td> <td>Halogen oder LED</td> </tr> <tr> <td>Beleuchtung während der Handentwicklung eines konventionellen Röntgenfilms</td> <td>Glühbirne, Neonröhre oder LED</td> </tr> </tbody> </table>		Arbeit	Leuchttyp	Schleimhautbehandlung	Laser	Ausleuchten des Operationsfeldes	Halogen oder LED	Aushärten von Kunststoff	Halogen oder LED	Beleuchtung während der Handentwicklung eines konventionellen Röntgenfilms	Glühbirne, Neonröhre oder LED	0.5 0.5 0.5 0.5	
Arbeit	Leuchttyp												
Schleimhautbehandlung	Laser												
Ausleuchten des Operationsfeldes	Halogen oder LED												
Aushärten von Kunststoff	Halogen oder LED												
Beleuchtung während der Handentwicklung eines konventionellen Röntgenfilms	Glühbirne, Neonröhre oder LED												
Übertrag		32											

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		37							
<p>Aufgabe 20 (LZ 5.3.2 / K2)</p> <p>Die häufigsten Unfälle oder Verletzungen bei der Pflege von Geräten geschehen durch Unaufmerksamkeit oder Nichteinhalten von Vorschriften.</p> <p>Ergänzen Sie die Tabelle mit den Gefahren, welche sich hinter folgenden Arbeiten einer DA verstecken.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Arbeit</th> <th style="width: 50%;">Mögliche Gefahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Entfernen von Kalk-Rückständen in einer EMS-Spitze</td> <td>Stichgefahr</td> </tr> <tr> <td>Auffüllen von Phosphorsäure</td> <td>Verätzung</td> </tr> </tbody> </table>		Arbeit	Mögliche Gefahr	Entfernen von Kalk-Rückständen in einer EMS-Spitze	Stichgefahr	Auffüllen von Phosphorsäure	Verätzung	0.5	
Arbeit	Mögliche Gefahr								
Entfernen von Kalk-Rückständen in einer EMS-Spitze	Stichgefahr								
Auffüllen von Phosphorsäure	Verätzung								
		0.5							
Total		38							